



Pythagoras hat es ausgerechnet **Ole bleibt Bürgermeister**



Arndt Aschenbeck meint ernst mit seinen Zahlenspielen: Die Sieben steht für Thomas Mirow (l.), die Eins für Ole von Beust. Der kennt sich mit Pythagoras durchaus aus: Im Walddörfer Gymnasium erklärt er an der Tafel gekonnt den Satz des Pythagoras. Ob die Zahlen ihm am kommenden Sonntag wirklich helfen werden?

Was Numerologe Arndt Aschenbeck aus Namen und Geburtsdaten der Kandidaten liest

A Iso, Ole von Beust ist eine 1/7. Thomas Mirow eine 7/1. Beide erleben ein „Vierjahr“, deswegen wirds wohl keinen Wechsel im Bürgermeisteramt geben. Alles klar? Nein? Arndt Aschenbeck (33) hat die beiden Bürgermeisterkandidaten aus numerologischer Sicht unter die Lupe genommen. Und festgestellt, dass die Konkurrenten sich ziemlich ähneln. Zahlenmäßig.

„Numerologie ist keine Spökenkicker“, schwört der Journalist und PR-Fachmann, „sondern eine uralte Wissenschaft, die

auf Pythagoras zurückgeht.“ Ein Numerologe liebt Quersummen. Aus der Quersumme des Geburtstages errechnet sich der „Lebensweg“. Ole von Beust (13.4.1955) ist demnach eine „Eins“, die gerne Führungsaufgaben über-

nimmt. Thomas Mirow (6.1.1953) hingegen eine analytische „Sieben“.

Auch die Buchstaben des Namens werden in Ziffern umgewandelt: Das Alphabet durchzählen – immer von 1 bis 9 (A=1, I=9 bis Z=8). Die

Namens-Quersumme gibt Aufschluss über den Charakter – sagt der Numerologe. Er

sagt auch, dass „Ole von Beust“ aus Sicht der Zahlen eine harmoniestüchtige „Sechs“ ist, während „Carl Friedrich von Beust“ ursprünglich eine nüchterne „Sieben“ war.

Führungsanspruch hat auch Thomas Mirow: Die „Eins“ ist seine Namenszahl. Das persönliche Jahr (Quersumme aus Geburtstag und aktueller Jahreszahl) ist bei beiden eine „Vier“. Pech für Mirow: alles bleibt, wie es ist.

Lust, mal die eigene Quersumme zu bilden? Hier die Bedeutungen:

► **Eins:** Bringt gerne Projekte auf den Weg, liebt seine Unabhängigkeit, übernimmt Führungsaufgaben ohne Machthunger.

► **Zwei:** Teamarbeiter, bleibt im Hintergrund und kümmert sich um die Details.

► **Drei:** ausdrucksstarker

Kommunikator, gibt sein Wissen gerne weiter, braucht eine Bühne.

► **Vier:** Arbeitstier, organisiert und legt die Fundamente für die Zukunft.

► **Fünf:** Verkäufer, liebt es, zu vermitteln, braucht seine Freiheit.

► **Sechs:** Harmoniebedürftig. Idealist, engagiert sich für die Gemeinschaft.

► **Sieben:** Analytiker, entwickelt zurückgezogene neue Ideen.

► **Acht:** Machtmensch, braucht Autorität über andere, Händchen für Geld.

► **Neun:** Selbstloser Menschenfreund, hilft jedem.

STEPHANIE LAMPRECHT
Arndt Aschenbeck bietet numerologische Beratung unter Tel. (040) 41 92 94 25.

BÜRGERSCHAFTSWAHL
29. Februar 2004
Noch 2 Tage

■ ACHT FRAGEN AN DEN NUMEROLOGEN

MOPO: Sechs, Eins, Sieben, wer hat mehr Führungsqualitäten?

Aschenbeck: Beide gehen gerne voran, aber Ole von Beust mit der Namenszahl „Sechs“ ist zu harmoniebedürftig.

MOPO: Wer kann sich besser durchsetzen?

Aschenbeck: Mirow ist der Macher, von Beust will niemandem weh tun.

MOPO: Wer haut lieber auf den Tisch?

Aschenbeck: Damit haben beide eher Probleme.

MOPO: Wer geht geschickter mit seiner Fraktion und Koalitionspartnern um?

Aschenbeck: Beide sind eher Einzelkämpfer, aber in diesem Fall kommt von Beust sein Streben nach Konsens und Vermittlung unterschiedlicher Standpunkte zugute.

MOPO: Wer überzeugt die Wirt-schaft?

Aschenbeck: Das können beide ganz gut. Mirow mit Analyse, von Beust mit Autorität.

MOPO: Wer von den beiden ist denn eher der Typ „Aktenstudierer“?

Aschenbeck: Den Drang nach neuen Erkenntnissen haben sie beide, aber Ole von Beust ist eher der innovative Typ, wäh-

rend Mirow gerne im Kämmerlein sitzt und analysiert.

MOPO: Wer ist für repräsentative Zwecke geeignet?

Aschenbeck: Eindeutig Ole von Beust mit seiner natürlichen Autorität. Ihm nimmt man den Anführer ab. Mirow als Sieben ist eher für die Fäden im Hintergrund zuständig.

MOPO: Und wer ist denn nun der bessere Bürgermeister?

Aschenbeck: Sie haben beide das Potenzial für den Posten. Am besten wäre eine Kombination aus beiden. Das geht aber nicht, weil sie sich beide nicht unterordnen wollen.

